

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

29.03.2018

Sorbisch – Schritt für Schritt lernen – Rechtschreibung und Grammatik

WITAJ-Sprachzentrum stellt erstes sorbisches digitales Lehrwerk vor

Das WITAJ-Sprachzentrum hat heute in Dresden das erste sorbische digitale Lehrwerk vorgestellt. Es enthält Regeln zur Grammatik und Rechtschreibung und ist zunächst für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen konzipiert worden.

Im Koalitionsvertrag von CDU und SPD war 2014 festgelegt worden, das Erlernen und den Gebrauch der sorbischen Sprache durch digitale Medien zu unterstützen. Für die Umsetzung des Projektes werden seit 2015 jährlich 250.000 Euro durch das Wissenschaftsministerium bereitgestellt.

Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Die sorbische Sprache ist nicht nur in der Sprachwelt der Vergangenheit, der Traditionen oder der Bräuche zu Hause – sie ist modern und sie soll weiterleben. Die sorbische Sprache und Kultur wird nur erhalten, wenn sie durch junge Menschen in ihrem Alltag genutzt wird und muss daher auch mittels digitaler Medien anwendbar sein.“

Dr. Beate Brězan, Leiterin des WITAJ-Sprachzentrums zum Projekt: „Rechtschreibung und Grammatik – wer hat darauf Lust? Die interaktive Webseite soll die Lust der Schüler wecken. Sie entspricht unterschiedlichen Kompetenzniveaus und unterstützt zugleich das differenzierte Unterrichten der Lehrkräfte. Nach dem ersten Meilenstein zur Umsetzung des Projektes wird die Seite künftig mit weiteren Inhalten befüllt, so soll es in einem zweiten Lehrbuch um sorbische Musik gehen.“

Kultusminister Christian Piwarz: „Die Freischaltung des digitalen Lehrbuches „Krok po Kroku“ ist ein Meilenstein eines intensiven Arbeitsprozesses seit 2015. Das digitale Lehrbuch für die sorbische Sprache ist ein Beispiel dafür, wie sich bei der Vermittlung von Rechtschreibung und Grammatik Tradition und Innovation verbinden lassen.“

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Sächsische Staatsregierung stellt – zusätzlich zur Finanzierung der Stiftung für das sorbische Volk – für das bessere Erlernen und den Gebrauch der sorbischen Sprache mittels digitaler Medien Mittel zur Verfügung. Über den Haushalt des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst werden dafür seit dem Jahr 2015 jährlich 250.000 Euro bereitgestellt. Zusätzliche Mittel stellen auch der Bund (Gesamtsumme: 765.000 Euro, ab 2016) und das Land Brandenburg (89.000 Euro im Jahr 2017 und 72.000 Euro im Jahr 2018) bereit. So können über die Stiftung für das sorbische Volk Vorhaben nicht nur für das Obersorbische in Sachsen, sondern auch für das Niedersorbische in Brandenburg stärker unterstützt werden.

<http://www.krokpokroku.sorbischlernen.de/>